



Ihr Begehren einer Stellungnahme, Ihr Schreiben vom 18.1.2017

Sehr geehrte Frau Greul,

Ihr Schreiben hat uns überrascht. Wir, die Verantwortlichen der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt gGmbH nehmen jeden einzelnen von Ihnen benannten Vorwurf sehr ernst. Dies tun wir in allen Dingen, die die Versorgung und Betreuung der uns anvertrauten Menschen mit Behinderung betreffen.

Sofort nach Übermittlung Ihres Schreibens haben wir alle gebotenen internen Schritte eingeleitet und die für uns zuständige Prüfbehörde LWTG in Landau zeitgleich eingeschaltet und um Prüfung der durch Sie erhobenen Beschuldigungen gebeten. Bei der genannten Prüfbehörde handelt es sich um eine staatliche neutrale Stelle, die für solche Überprüfungen und Beschwerden zuständig ist.

Allerdings nennen Sie in Ihrem Schreiben zahlreiche Vorwürfe, die weder im Hinblick auf Namen der betroffenen Bewohner/innen noch im Hinblick auf die benannten Mitarbeiter/innen konkretisiert sind. Dies macht eine Prüfung natürlich schwierig. Hier wäre zumindest hilfreich, konkrete zeitliche Daten zu den einzelnen Vorwürfen zu benennen.

Weiterhin haben wir und unsere Mitarbeiter/innen die notwendigen rechtlichen Maßnahmen umgehend eingeleitet.


Da wir datenschutz- und personalrechtliche Verantwortung tragen, werden wir zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Angaben im schwebenden Verfahren machen.

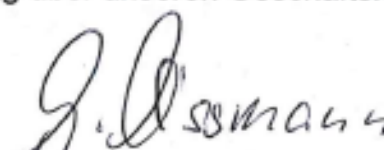
Aus diesen Gründen stehen wir auch nicht für ein Interview zur Verfügung.

Da wir jedoch nichts zu verbergen haben, laden wir Sie gerne ein, sich selbst ein Bild von der angesprochenen, aber auch von unseren anderen Einrichtungen zu machen, wobei sich hierbei von selbst versteht, dass aus datenschutz- und personenschutzrechtlichen Gründen weder Bewohner noch Mitarbeiter interviewt oder gefilmt werden dürfen.

Wir freuen uns auf eine Terminvereinbarung über unseren Geschäftsführer.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Thorn
Geschäftsführer


Gerhard Wissmann
Vorsitzender